



Digitales Sturzassessment im ePA-AC

- Wo ist die Pflegeexpertise?

Gabarczyk Klaudia, George Patricia, Kolar Isabella, Kumer Lisa, Lehner Wolfgang, Orsolich Marija

Kontakt: Isabella.Kolar@hotmail.com

Lehrveranstaltung: Forschungswerkstatt 2021/2022

Lehrveranstaltungsleiter: Prof. Dr. Hanna Mayer, Prof. Dr. Martin Nagl-Cupal

Problemstellung

Im Pflegealltag spielen **digitale Pflegedokumentationssysteme** eine immer wichtigere Rolle (Ammerwerth, 2020). Zeitgleich wird der Sturz auf Grund der demographischen Entwicklung eine zentrale Problematik im akuten Setting einnehmen (Matolycz, 2016).

Das digitale Assessmentinstrument **ePA-AC** erfasst anhand der Anamnese eine automatisierte Sturzrisikoeinschätzung. Eine individuelle Einschätzung des Sturzrisikos ist nicht mehr möglich (Helberg et al., 2010). In bereits vorhandenen Studien wird der **pflegerischen Expertise**, im Gegensatz zur alleinigen Einschätzung durch ein standardisiertes Assessmentinstrument, eine enorme Wichtigkeit zugesprochen.

Ziel und Forschungsfrage

Ziel ist es, einen Beitrag zur Weiterentwicklung digital unterstützter Assessmentverfahren zu leisten.

Finden sich Unterschiede beziehungsweise Gemeinsamkeiten bei der Sturzrisikoeinschätzung durch ePA-AC und die Einschätzung durch eine Pflegeperson im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien?

Wie müsste ein digital unterstütztes Assessmentinstrument verändert werden, damit die Vorteile der Digitalisierung genutzt werden können und gleichzeitig die Individualisierung und das Expert*innenwissen nicht zu kurz kommen?

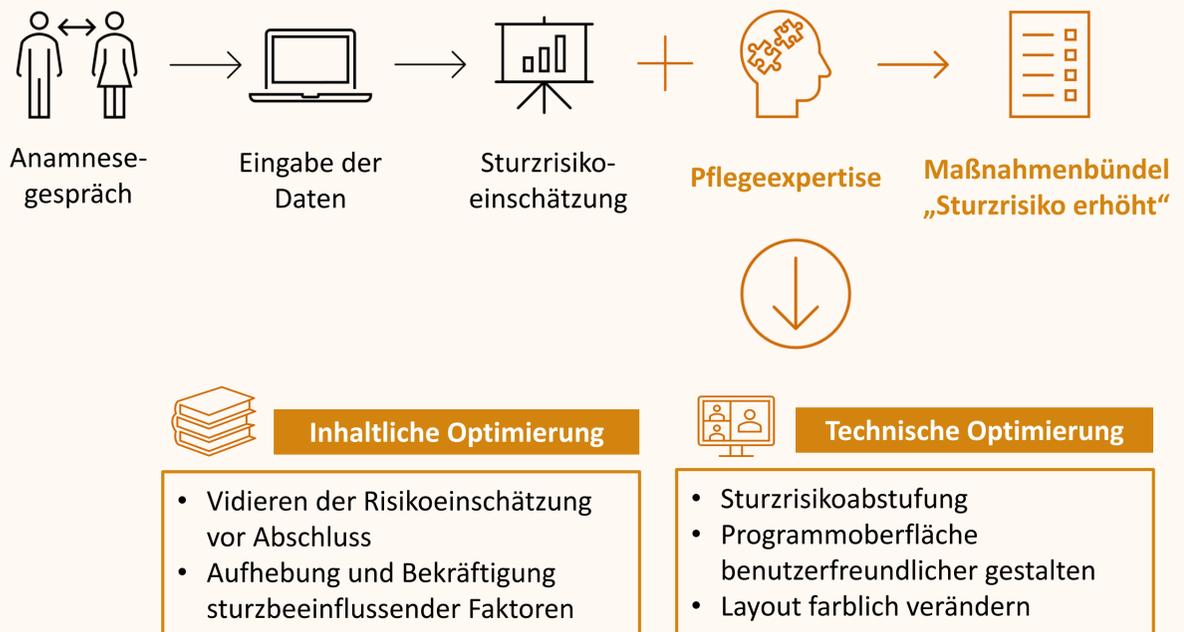
Methodik

- Qualitativer Forschungsansatz
- Vier Fallvignetten
- Einschätzung des Sturzrisikos durch 4 Pflegepersonen mittels Thinking-Out-Loud-Methode
- Leitfadengestütztes, fokussiertes Einzelinterview
- Inhaltsanalyse
- Within-Case-Analyse & Cross-Case-Analyse

Ergebnisse

Fallvignette	Study-ID	Einschätzung der PP	Einschätzung von ePA-AC
1	ID01	mittleres Sturzrisiko	Sturzrisiko erhöht
1	ID03	mittleres bis hohes Risiko	Sturzrisiko erhöht
2	ID01	kein Risiko	Sturzrisiko erhöht
2	ID03	kein Risiko	Sturzrisiko erhöht
3	ID02	kein Risiko	Sturzrisiko erhöht
3	ID04	leicht erhöhtes Sturzrisiko	Sturzrisiko erhöht
4	ID02	leicht erhöhtes Sturzrisiko	Sturzrisiko erhöht
4	ID04	mittleres Sturzrisiko	Sturzrisiko erhöht

Einschätzungsprozess im ePA-AC



Diskussion

Komplexe Pflegesituationen werden zukünftig vermehrt auftreten, wodurch die Einschätzung durch die Expertise der Pflegeperson unumgänglich wird, ebenso wie ein gutes Medium zur Dokumentation.

Die Wichtigkeit hierbei liegt in der rechtlichen Absicherung. Weiters ist fraglich, wie sich die Expertise von jungen Pflegepersonen entwickelt, wenn ePA-AC die Sturzeinschätzung selbstständig durchführt. Zukünftig sollen Pflegepersonen vermehrt an Schulungen teilnehmen.